

Behinderte spielten Fußball in Rickling

Rickling (os). Der Sportplatz des SV Rickling war Schauplatz für das Vorrunden-Fußballturnier der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen aus Hamburg, Norderstedt, Pinneberg, Heide, Glückstadt, Flensburg/Mürwick und Wahlstedt.

Bereits zum dritten Mal zeichnete Hans-Jürgen Sorgenfrei als Gastgeber für diese Veranstaltung verantwortlich. Die teilnehmenden Mannschaften hatten sich mit großer Vorfreude auf die Wett-



Die Mannschaften gingen auf dem Sportplatz des SV Rickling mit viel Einsatz, aber fair zur Sache. Das Wahlstedter Team landete auf dem siebten Platz und wird am 29. August in Norderstedt in der Endrunde noch einmal alles geben.

Foto: os

dergrund. „Das Engagement und der Wille zu siegen sind die hervorragenden Merkmale, die die Grundlage für die Begeisterung der Aktiven sind“, erklärte die sportliche Leiterin Maike Rotermund aus Norderstedt.

Die sportlichen Aktivitäten seien wesentliche Bestandteile im Freizeitangebot für die Mitarbeiter der Werkstätten: „Schade ist, daß wir hier auf dem Sportplatz ausschließlich unter uns sind“, bedauerte sie. Ein größerer Zuspruch durch die Öffentlichkeit würde der Sache sehr gut zu Gesicht stehen. Dazu gehöre natürlich auch die Öff-

fentlichkeitsarbeit. Es werde über ein Rahmenprogramm nachgedacht, das zusätzliche Anreize schaffen soll, das Fußballturnier als Zuschauer mitzuerleben. Für die Rückrunde am 29. August in Norderstedt sei zum Beispiel ein Prominentenspiel geplant und im vergangenen Jahr sei HSV-Star Karsten Bären zur Pokalverleihung erschienen. „Die Begegnung war für alle ein ganz besonderes Erlebnis“, erinnert sich Maike Rotermund und hofft in Zukunft auf eine größere Aufmerksamkeit, damit die Akteure sehen, daß ihre Leistungen Anerkennung finden.

Dieses Jahr zum 5. Mal
Arp & Schmidt
Wanderpokal
SV Weede II
am 20. und 21. Juni '98
in Weede



H. Arp & R. Schmidt
Heizung · Lüftung · Sanitär
Dorfstraße 2 · 23795 Weede
Telefon 0 45 51 / 38 75

Achten Sie auf weitere Hinweise

kämpfe vorbereitet. Das Wahlstedter Team trainiert einmal wöchentlich, um fit ins Rennen gehen zu können. Der Spaß am (Fuß)Ball und die Begegnungen mit den anderen Spielerinnen und Spielern stehe allerdings im Vor-